

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 108 (1982)  
**Heft:** 13

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

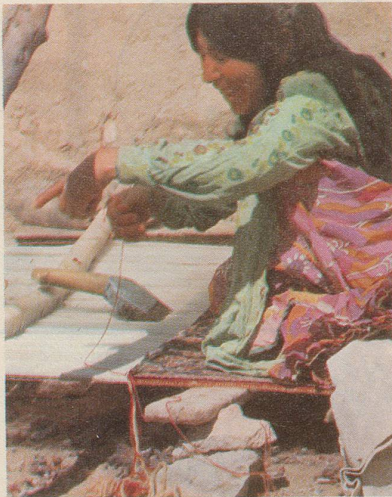
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 14.05.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



liegender Knüpfstuhl der Nomaden



stehender bäuerlicher Knüpfstuhl



## Wenn Sie auf Ursprüngliches aus sind:

Suchen Sie keine raumfüllenden Teppiche, denn nomadische Exemplare sind durch die Grösse der zerlegbaren Knüpfstühle im Format begrenzt. Und stossen Sie sich nicht an Unregelmässigkeiten: Diese sind durch die häufig unterbrochene Arbeit der umherziehenden Knüpfer bedingt. Achten Sie vielmehr auf unverfälschte, traditionelle Machart und auf echte, eigenständige Motive. Achten Sie weiter auf die Qualität des Knüpfmaterials: Vielerorts im Orient ist bereits die von Hand gesponnene und gefärbte Wolle durch maschinengezwirntes und industriell gefärbtes Knüpfmaterial verdrängt worden. Denn die wachsende Nachfrage nach Ursprünglichem hat in manchen einst typischen Nomadengebieten zu einer Ausweitung der Produktion geführt, und damit leider oft den Niedergang überlieferter Knüpfkunst eingeleitet.

Wenn Sie sich zuwenig Fachwissen zu trauen, um zu unverfälschter Volkskunst aus dem Orient zu kommen, kommen Sie zu uns. Achten Sie darauf, was Ihnen unser Spezialist an ursprünglich gebliebenen Teppichen nomadischer und bäuerlicher Herkunft zeigen kann – und fragen Sie ihn ruhig aus. So haben Sie die Gewissheit, ein garantiert echtes Stück Knüpfkunst zu erstehen, vor dem jeder Kenner und Sammler sagen muss: Alle Achtung!

|    |                                                                        |         |
|----|------------------------------------------------------------------------|---------|
| 1  | Malatia, Südosttürkei<br>ca. 108/200 cm                                | 1350.-  |
| 2  | Gabeh-Luri, Südpersien<br>ca. 110/195 cm                               | 895.-   |
| 3  | Afshar Sharbabak<br>Südpersien, ca. 132/170 cm                         | 1875.-  |
| 4  | Beloutch Sekiny, Gebet<br>Westafghanistan<br>ca. 90/136 cm             | 1290.-  |
| 5  | Beloutch Gorband<br>Afghanistan                                        | 130.-   |
| 6  | Yamouth Djowal Djaler<br>Kepse-Gül, russisch<br>ca. 32/83 cm           | 890.-   |
| 7  | Bochara Djowal, Salor-Gül<br>fein, semi-alt, russisch<br>ca. 74/138 cm | 3980.-  |
| 8  | Kasak Lesghi, semi-alt<br>russisch, ca. 134/244 cm                     | 11890.- |
| 9  | Beloutch Torba, West-<br>afghanistan, ca. 56/115 cm                    | 295.-   |
| 10 | Kelim, Persien<br>ca. 116/216 cm                                       | 795.-   |

Alle Preise sind Mitnahmepreise. Jeder Teppich ist ein Einzelstück. Wenn er verkauft wird, finden Sie bei uns aber ebenso schöne Stücke in ähnlicher Grösse und Preislage.

قالی  
**Möbel-Pfister**

Avry-Centre bei Freiburg, Basel, Bellinzona, Bern, Biel, Contone, Delsberg, Etoy, Frauenfeld, Genf, Lausanne, Lugano, Luzern, Mels-Sargans, Neuenburg, Schaffhausen, Schönbühl bei Bern, Solothurn, St. Gallen, St. Margrethen, Suhr, Thun, Winterthur, Zug, Zürich.